



Voilà! Herbert Zobl (38) nach einem gelungenen Styling-Vormittag

Fotos: Petuely, OÖN/ried (2)

# Zum Star gestylt

**Aussehen wie ein Star – diesen Aufruf der OÖN konnte sich Herbert Zobl (38) aus Vorchdorf nicht entgehen lassen. Er hat sich beworben, gewonnen und wurde ganz neu gestylt. Sein Vorbild: der coole Bruce Willis.**

Von Claudia Riedler

Ja, Bruce Willis gefällt mir, die Mimik und seine Actionfilme“, sagt Herbert Zobl, der sich an einem Freitagmorgen zur OÖN-Styling-Aktion einfindet. Bei Visagistin Bettina Enserer stößt er damit gleich auf offene Ohren: „Als ich ihn gesehen habe, ist mir sofort Bruce Willis eingefallen.“ Dem neuen Look steht nichts mehr im Weg.

Erste Station ist Enserers „Schön-sein-mit-Stil“-Studio in Linz-Urfahr (Tel. 0664 / 282 79 79). Dort erhält Zobl eine professionelle Farb-Typ-Beratung,

die vorerst gar nichts mit Bruce Willis zu tun hat. „Damit wollen wir seinen Typ herausstreichen, so dass er sich noch besser präsentieren kann“, erklärt Bettina Enserer.

Ideal für Herbert Zobl, der zurzeit als Single um die Häuser zieht. Außerdem betreibt er ein Tonstudio in Gmunden, in dem Telefonansagen für Anrufbeantworter aufgenommen werden (www.audiopartner.at). „Nein, so etwas habe ich vorher noch nie gemacht“, sagt der 38-Jährige. Was Mode und Körperpflege betreffe, sei er „ganz

männlich“. Alle drei Monate zum Friseur, ein bisschen rasieren, Aftershave und ab und zu ein wenig Gesichtsschmierung.

Bei Enserers Beratung befasst er sich erstmals ganze eineinhalb Stunden mit den Farben, die ihm stehen. Ein Tuch nach dem anderen hängt sie dem OÖN-Gewinner um den Hals, schaut, prüft und stellt Fragen wie „Bekommen Sie leicht einen Sonnenbrand?“ und „Was sind Ihre Lieblingsfarben?“

## Typisch Sommer

Herbert Zobl ist ein Sommertyp. Seine Farben sind alle Blautöne, Grau, Zitronengelb und Rosa. Alles im kühlen Bereich. „Jetzt heißt es also Kleiderkasten durchchecken, mit Hilfe der neuen Farbkarte die passende Kleidung aussuchen – und Sie werden

sehen, es wird Komplimente regnen“, ist Enserer überzeugt.

„Ich bin ja kein begeisterter Einkäufer, werd' aber schauen, was ich machen kann“, sagt Herbert Zobl – bereit für die zweite Stylingrunde beim Friseur „Edinger“ auf dem Linzer Taubenmarkt.

„Wären Sie bereit, sich von Ihrem Bart zu trennen“, fragen Enserer und Haarstylistin Erika den 38-Jährigen. Schließlich trage Bruce Willis zurzeit auch keinen. Zobl ist bereit, lässt sich überzeugen, dass die Haare ganz kurz sein müssen und dass sie eine aschfarbene Tönung brauchen.

„So kommen Gesichts- und Kopfform viel mehr zur Geltung und Sie haben wirklich eine wunderschöne Kopfform“, schwärmt die Friseurin und greift zum Rasierer.

## Bewerbungen erwünscht

Der Singlemann nimmt's gelassen und übt schon einmal die Bruce-Willis-Zornesfalte. „Eine, die aussieht wie eine Hollywoodschauspielerin, wäre mir schon recht – vielleicht wie Catherine Zeta Jones“, sagt er mit einem Augenzwinkern und bittet um Bewerbungen.

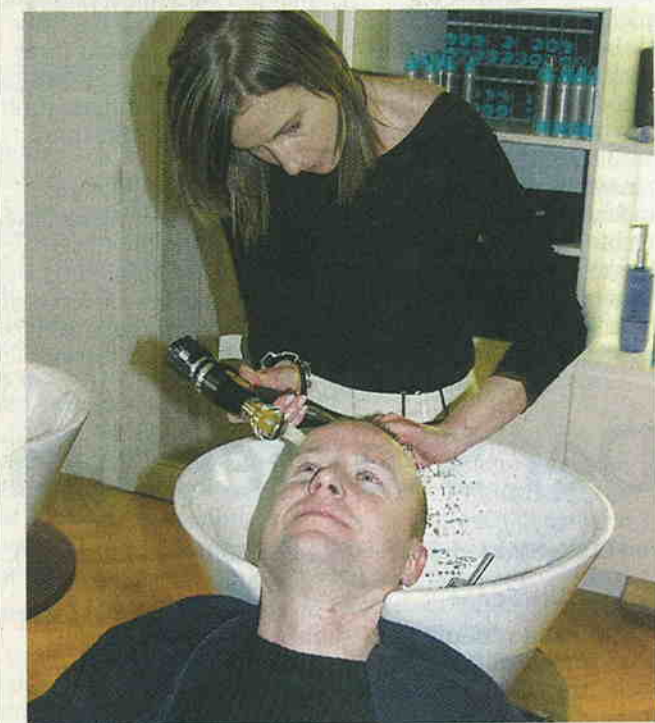
Fürs Foto wird Herbert Zobl geschminkt. „Ja, das ist auch das erste Mal“, gesteht er sofort. Sehr viel ist es aber nicht: Make-up für einen gleichmäßigen Teint und ein bisschen Feuchtigkeit auf die Lippen, damit sie glänzen. „Ja, so gefalle ich mir gut“, sagt er am Ende. Und was Bruce Willis zu seinem Double sagt, werden wir nie erfahren.



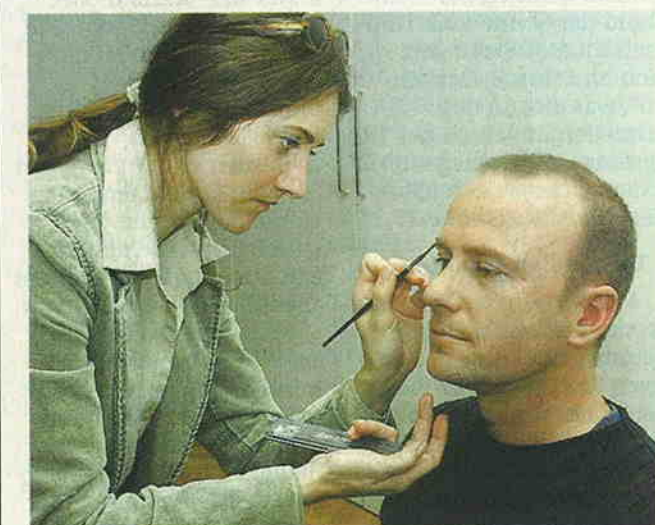
Farbenspiele: „Das steht Ihnen besonders gut.“



In besten Händen bei B. Enserer (li.) und Haarstylistin Erika



Nach dem Schnitt kommt die Farbe ins Haar: ein Aschton.



So viel Zeit muss sein: Schminke fürs Foto

VORHER



NACHHER

